

BRANDSCHUTZ N2 NUTZUNGEN MIT ERHÖHTER BRANDGEFAHR

Was erwartet Sie bei der Ausbildung N2 (Betriebe mit erhöhter Brandgefahr)

Ihr Wissen als Brandschutzbeauftragter erweitert sich im Hinblick auf die Anforderungen in Betrieben, in denen erhöhte Brandgefahr gegeben ist (siehe „Zielgruppe“).

Es wird unter anderem besonders eingegangen auf

- Anforderungen an den baulichen Brandschutz bei erhöhter Brandgefahr
- Erkennung und Reduktion von Brandlasten
- Chemikaliengesetz
- Kennzeichnungsverordnung
- Explosions-Schutz
- besondere anlagentechnische Einrichtungen
- Flüssiggasverordnung
- Aerosolpackungslagerungsverordnung
- Brandlasten
- Gefahrenstoffe und ihr Brandverhalten
- Einsatz von Sonderlöschmittel

Wissenswertes zur Ausbildung N2 (Betriebe mit erhöhter Brandgefahr)

Ist für die unten angeführten Betriebe vorgeschrieben

Zielgruppe

Brandschutzbeauftragte:r

Gewerbe- und Industrieanlagen (z.B. Holz- und papierverarbeitende Betriebe, gewerbliche Garagen, Logistikzentren, metallverarbeitende Betriebe, ...)

land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildungen Brandschutzwart:in und Brandschutzbeauftragte:r

Termin- und Kurs-Details

Termin	23.03.26 - 23.03.26
Ort	AK, Roseggerstraße 26, 4910 Ried / Innkreis
Kursnummer	2026RIRI223901
Kurszeiten	Mo 08:00 - 15:30
Unterrichtseinheiten	8
Normalpreis	€ 280,00
AK-Preis	€ 252,00

Kurs-Anmeldung und weitere Informationen im Internet auf www.bfi-ooe.at/kurs/2239 sowie telefonisch bei der BFI-Serviceline unter **0732 / 6922 6922**.

